

# Mythos Vampir

Von abgemeldet

## Kapitel 4:

Wie in Trance tröstete Noah sie. "Ähm..." setzte er an verstummte aber sofort wieder. Leicht errötet sah Eva zu ihm auf und wich erschrocken, über ihre eigene Reaktion, zurück. "Tut mir leid..." schniefte sie und wischte sich die Tränen weg. Sie hatte zwar noch einen leichten Tränenschleier über den Augen, aber sie sah ganz genau, dass Noah sich ziemlich schnell durch den Raum bewegte und anfangen aufzuräumen. Eva stoppte ihn mit einer kleinen Bewegung vorwärts. Sie bemerkte, dass Noah ihr nicht in die Augen sah sondern an die Wand hinter ihr. "Verzeih mir... es ist meine Schuld das du mit hineingezogen wurdest. Es ist das Beste für uns wenn ich jetzt geh." murmelte Noah so leise das Eva sich anstrengen musste ihn zu verstehen. "Ich hätte dir ja nicht die Tür aufmachen müssen. Bin ich also selber Schuld. Aber du könntest mir erklären was das für Wesen waren." beharrte Eva. Nun war es Noah der vor ihr zurückwich und so einen größeren Abstand schuf. Eva wollte hinter ihm her und ihn festhalten doch Noah blockte ab. "Lass mich gehen. Es ist gesünder für dich." bat Noah. Eva blieb zwangsläufig stehen. Noah seufzte und drehte sich zu ihr um und Eva sah das seine Augen kalt und ausdruckslos waren. Langsam durchschritt er den Abstand der zwischen ihnen beiden war und blieb so dicht vor ihr stehen das sie seinen Atem spüren konnte. Er wollte sich zu ihr beugen als das Telefon klingelte und Eva aus ihrem Trance erwachte. Blitzschnell sprang sie zum Telefon und hob ab. "Summer hier." sprach sie in den Hörer ohne Noah aus den Augen zu lassen. "Hi Eva. Ich bin's Beni." "Oh, hallo. Was gibt's?" Eva spielte leicht mit der Telefonschnur um nicht so nervös zu werden. "Ähm... ich wollt fragen ob wir... ob wir uns vielleicht treffen könnten..." stotterte er und man hörte das er leicht nervös war. "Klar, können wir machen. Magst du zu mir kommen?" "Ja gerne. Wann denn?" er seufzte erleichtert auf worüber Eva im geheimen grinsen musste. "So, in einer halben Stunde?" "Okay, bis gleich." hörte Eva noch und dann das Tuten des Telefons. Noah verbeugte sich und wandte sich wieder gen Tür. Eva holte ihn ein und drückte kurz seinen Arm als Abschiedsgruß. "Sehen wir uns wieder?" fragte sie in die Stille hinein. "Wenn du es möchtest..." dann verschwand er in die Dunkelheit. Eva schloß die Tür und blickte leicht erstaunt drein. Das Wohnzimmer war wieder aufgeräumt. ~Wie kann das gehen?~ Nach kurzem Überlegen fiel ihr wider ein das Noah sich während des Telefonats durch den Raum bewegt hatte. Aber Eva hatte nicht bemerkt das er aufgeräumt hat. Sie wußte nicht wie lange sie so still stand und das Wohnzimmer durchsucht hatte, aber als es klingelte schreckte sie aus ihrem Trance auf und lief zur Tür. Vorsichtig öffnete sie diese. Jedoch stand nur Beni davor der sie fragend musterte. "Äh... komme ich ungelegen?" er drehte sich halb "Ich kann auch wieder gehen..." "Nein, nein... es ist nur... ich hab nicht auf die Uhr gesehen. Komm rein." fuhr

sie ihm ins wort.Hinnter Beni nahm Eva eine Bewegung wahr.Als sie hinsah,entdeckte sie Noah welcher sie und Beni beobachtete.